



***Verwaltungsbericht  
des Bürgermeisters  
der Gemeinde Flintbek  
für das 4. Quartal 2011  
- Öffentlicher Teil -***

## Übersicht/Zuständigkeitsbereich

Lfd.	Text	Zuständig	Seite
A	Entwicklung wichtiger Haushalts- und Strukturdaten	20	3 - 8
B	Entwicklung wichtiger Wirtschaftsdaten		
	Einwohner	11.3	9
	Personenstandsfälle	11.3	9
	Gewerbe	60.1	9
C	Entwicklung der Bautätigkeit	60.6	9
D	Verfahrensstände Bauleitplanverfahren	60.1	10 - 11
E	Unterrichtung über das operative Geschäft	10	11 - 13
F	Entwicklungen im Bereich der Sozialhilfe/Grundsicherung/Asylbewerber/ Wohngeld	11.1	13 - 14
G	Entwicklungen im Bereich der Obdachlosen-, Asylbew.- u. Aussiedlerunter- bringung	60.1	14 - 15
H	Personalentwicklung u. -planung	10.1	15
	Mehrarbeitsstunden	10.1	15
	<b>Extra</b> Mehrarbeitsstunden Bauhof u. Klärwerk	60.6	15
	Längerfristige Erkrankungen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern	10.1	16
I	Kindertageseinrichtungen	10.4	16 - 20
J	Realschule mit angegliedertem Grund- u. Hauptschulteil / Betreute Grundschule	10.4	20 - 21
K	Schulsozialarbeit und Nachmittagsangebote in der Schule	Herr Gotsch	21 - 22
L	Büchereiwesen	10.4/Frau Frahm	22 - 23
M	Jugendarbeit	Haus der Jugend	23
N	Entwicklung von Bau- und Beschaffungsvorhaben	60.3/60.2	23 - 24
O	Datenverarbeitung	10.1	24
P	Entscheidungen des Bürgermeisters	Bürgermeister	24
Q	Aktivitäten Partnerschaft mit Romano D'Ezzelino	Bürgermeister	25
R	Stand von Prozessen	Bürgermeister	25 - 26
S	Feuerwehren	10	26
T	Interkommunale Zusammenarbeit	10	26
U	Grundsätzliche Anmerkungen des Bürgermeisters	Bürgermeister	27

## A. Entwicklung wichtiger Haushalts- und Strukturdaten

### Finanzbericht IV. Quartal 2011

01.10. – 31.12.

#### 1. Steueraufkommen der Gemeinde Flintbek (Realsteuern)

##### 1.1 Grundsteuer A

	31.03.2011	30.06.2011	30.09.2011	31.12.2011
Haushaltsansatz	23.900,00 €	23.900,00 €	23.900,00 €	23.900,00 €
Anordnungssoll	26.337,04 €	26.311,65 €	40.306,18 €	40.306,15 €
Differenz	+2.437,04 €	+ 2.411,65 €	+ 16.406,18 €	+ 16.406,15 €

##### 1.2 Grundsteuer B

	31.03.2011	30.06.2011	30.09.2011	31.12.2011
Haushaltsansatz	704.400,00 €	704.400,00 €	704.400,00 €	704.400,00 €
Anordnungssoll	723.557,77 €	726.074,44 €	745.664,38 €	746.988,89 €
Differenz	+ 19.157,77 €	+ 21.674,44 €	+ 41.264,38 €	+ 42.588,89 €

##### 1.3 Gewerbesteuern

	31.03.2011	30.06.2011	30.09.2011	31.12.2011
Haushaltsansatz	691.900,00 €	691.900,00 €	691.900,00 €	691.900,00 €
Anordnungssoll	582.323,29 €	759.994,74 €	971.327,39 €	998.316,86 €
Differenz	-109.576,71 €	+68.094,74 €	+279.427,39 €	+ 306.416,86 €

#### 1.4 Vergnügungsteuer für das Halten von Spielgeräten

	31.03.2011	30.06.2011	30.09.2011	31.12.2011
Haushaltsansatz	40.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €
Anordnungssoll	87.047,80 €	86.320,50 €	86.320,50 €	86.320,50 €
Differenz	+ 47.047,80 €	+ 46.320,50 €	+ 46.320,50 €	+ 46.320,50 €

Das hohe Anordnungssoll beruht auf einer Nachzahlung für 2010 und damit verbunden um höhere Vorauszahlungen für 2011.

#### 1.5 Hundesteuern

	31.03.2011	30.06.2011	30.09.2011	31.12.2011
Haushaltsansatz	30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €
Anordnungssoll	45.840,00 €	45.630,00 €	46.360,00 €	46.479,94 €
Differenz	+15.840,00 €	+15.630,00 €	+16.360,00 €	+ 16.479,94 €

## 2. *Gemeindeanteil an der Einkommensteuer*

### Bericht 31.03.2011

Der Haushaltsansatz beträgt 2.533.500,00 €.

Die tatsächliche Entwicklung in diesem Jahr bleibt abzuwarten. Für das Jahr 2010 wurden im 1. Quartal 2011 16.578,00 € vom Land nach Abrechnung der VZ IV/2010 an die Gemeinde gezahlt.

### Bericht 31.12.2011

#### **Haushaltsansatz gem. Nachtragshaushalt: 2.582.300 €**

Einschließlich der Vorauszahlung für das IV. Quartal beträgt das Anordnungssoll für 2011 2.924.927,00 €, insgesamt also 342.627,00 € über Ansatz. Die Mehreinnahmen beruhen u.a. aufgrund einer zusätzlichen Steuereinnahme aus den Steuerselbstanzeigen. Die endgültige Abrechnung erfolgt im 1. Quartal 2012.

### **3. Finanzausgleich**

#### **3.1 Allgemeine Schlüsselzuweisungen**

##### Bericht 31.03.2011

Mit vorläufiger Berechnung waren für die Gemeinde Flintbek die Schlüsselzuweisungen mit einem Betrag von rd. 1.094.300,00 Euro festgesetzt. Mit Kreisverfügung vom 07.01.2011 wurde mitgeteilt, dass sich die Finanzausgleichsmasse voraussichtlich geringfügig erhöhen wird.

##### Bericht 31.12.2011

Das Anordnungssoll beträgt 1.097.244,40 €, so dass insgesamt eine Mehreinnahme in Höhe von 2.944,40 € zu verzeichnen ist.

#### **3.2 Zuweisungen für übergemeindliche Aufgaben**

Der Haushaltsansatz beträgt unverändert 104.000 €.

##### Bericht 31.12.2011

Das Anordnungssoll beträgt 104.340 €, so dass 340 € mehr eingenommen wurden.

### **4. Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer**

Der Haushaltsansatz beträgt aufgrund des Haushaltserlasses 147.800,00 €. Aussagen über die Entwicklung können noch nicht getroffen werden.

##### Bericht 31.12.2011

Das Anordnungssoll beträgt 153.936 €, so dass 6.136 € mehr eingenommen wurden.

### **5. Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich (§ 31 a FAG)**

Der Haushaltsansatz beträgt aufgrund des Haushaltserlasses 347.500,00 €.

## Bericht 31.12.2011

Das Anordnungssoll beträgt 347.664 €, so dass 164 € mehr eingenommen wurden.

### **6. Kreis- und Amtsumlage**

#### Bericht 31.03.2011

Grundlage für die Berechnung der Kreis- und Amtsumlage sind die Umlagegrundlagen (Summe aus Steuerkraftmesszahlen und Schlüsselzuweisungen).

Der **Amtsumlage** liegen Umlagesätze in Höhe von 25% zugrunde. Zurzeit beträgt die Amtsumlage 1.319.987,11 €. Der 1. Nachtrag des Amtes bleibt abzuwarten.

Die **Kreisumlage** wurde gemäß Kreisverfügung in Höhe von 31% der Umlagegrundlagen festgesetzt. Der Haushaltsansatz beträgt 1.586.800,00 €.

#### Bericht 31.06.2011

Mit dem 1. Nachtrag des Amtes wurde die **Amtsumlage** gesenkt; der neue Umlagesatz beträgt 24%. Für die Gemeinde Flintbek verringert sich die Amtsumlage von bisher 1.319.987,11 € um 68.198,70 € auf 1.251.788,41 €.

### **7. Auswirkungen finanzpolitischer Beschlüsse des Bundes und des Landes SH**

--

### **8. Insolvenzen**

#### Bericht 30.06.2011

Zurzeit laufen 43 Insolvenzfälle.

Forderungen angemeldet:	141.970,52 EUR
Forderungen bezahlt:	1.068,98 EUR
Restforderungen:	140.901,54 EUR

## **9. Kassenlage**

### Bericht 31.03.2011

Im Quartal mussten Kassenkreditmittel in Anspruch genommen werden.

### Bericht 30.06.2011

Im Quartal mussten Kassenkreditmittel in Anspruch genommen werden.

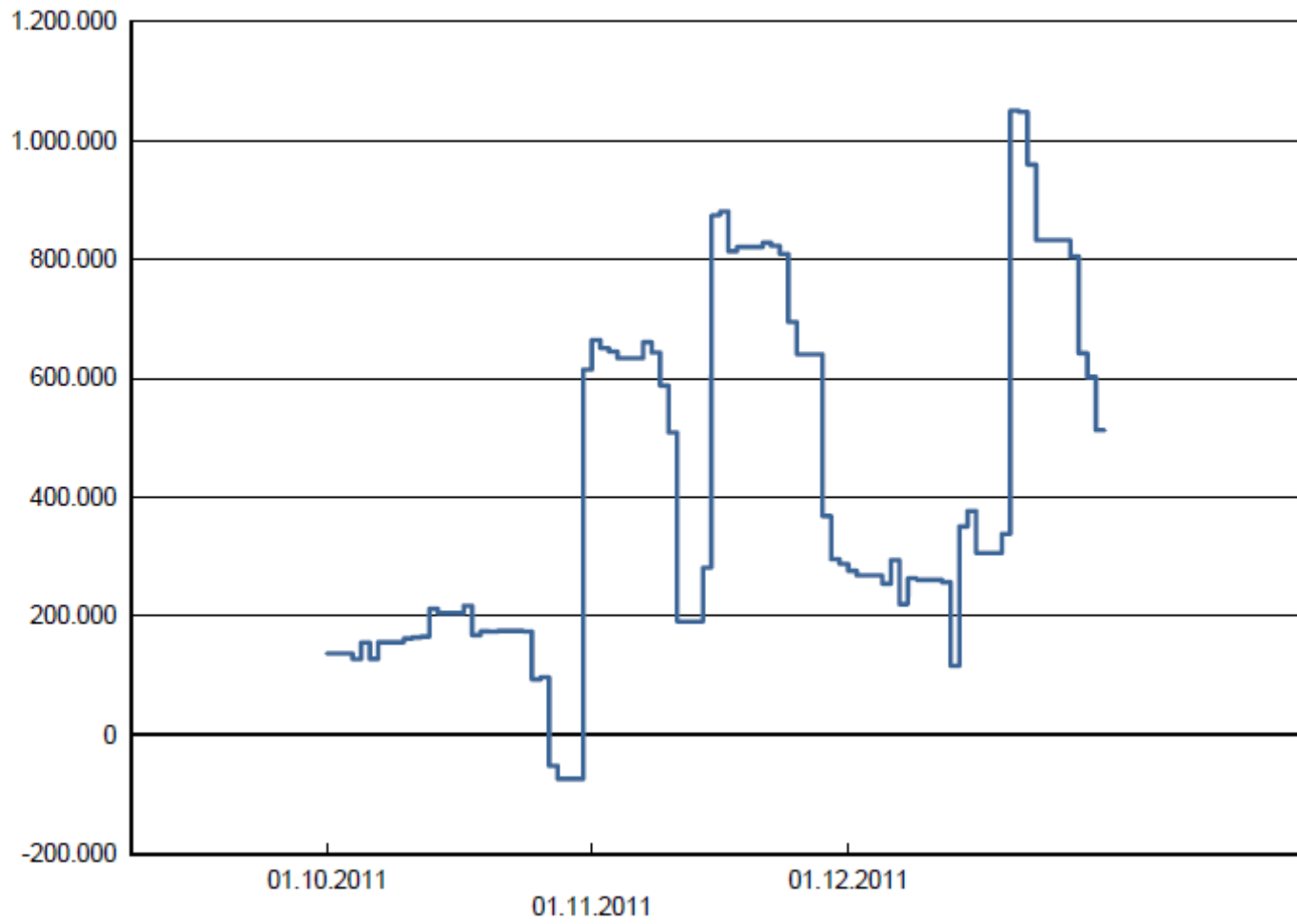
### Bericht 30.09.2011

Im Quartal mussten Kassenkreditmittel in Anspruch genommen werden.

### **Bericht 31.12.2011**

Im Quartal mussten nur für einen sehr kurzen Zeitraum Kassenkreditmittel in Anspruch genommen werden.

01.10.2011 - 31.12.2011



**B. Entwicklung wichtiger Wirtschaftsdaten (Einwohner, Gewerbe, Geburten, Eheschließungen, Sterbefälle, Arbeitsplätze, Ein- und Auspendler)**

Stand per	Einwohner	Bevölkerungsbewegung		Personenstandsfälle			Gewerbe			
		Zuzüge	Fortzüge	Geburten	Sterbefälle	Eheschl.	Anmeldungen	Abmeldungen	Ummeldungen	Gewerbe insgesamt
31.12.11	7.418	80 (412)	86 (319)	11 (45)	16 (82)	7 (31)	19	21	3	498
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

Stand per	Gemeinde Böhnhusen				Gemeinde Schönhorst				Gemeinde Techelsdorf			
	Einwohner	Geburten	Sterbefälle	Eheschl.	Einwohner	Geburten	Sterbefälle	Eheschl.	Einwohner	Geburten	Sterbefälle	Eheschl.
31.12.11	317	1 (3)	0 (1)	0 (4)	334	1 (5)	0 (3)	0 (0)	150	0 (1)	0 (2)	0 (0)
1	2	7	8	9	2	7	8	9	2	7	8	9

**Erläuterungen:**

Zu Sp. 2:	Die Zahlen entsprechen dem tatsächlichen Einwohnerstand zum 31.12.2011
Zu Sp. 3 - 4	Die Zahlen ergeben sich aus dem Berichtszeitraum.
Zu Sp. 5 - 7	Die Zahlen ergeben sich aus dem Berichtszeitraum
Zu Sp. 5 - 7	Die Zahlen ergeben sich fortlaufend seit dem 01.01.2011 (...)
Zu Sp. 8 - 11:	Die Gewerbebetriebe wurden überprüft. Die Anzahl der Gewerbebetriebe wurde auf den aktuellen Stand gebracht.

**C. Entwicklung der Bautätigkeit (Anzahl bearbeiteter Bauanzeigen / Bauanträge u. Bauanfragen sowie Anträge auf Erteilung einer Vorkaufsverzichtserklärung)**

	<u>IV. Quart. 10</u>	<u>IV. Quart. 11</u>
A) Bauanträge / Bauanzeigen →	8	15
B) Bauanfragen →	7	2
C) Vorkaufsrechtverzichtserklärungen →	14	14

## D. Verfahrensstände Bauleitplanverfahren

### B-Plan Nr. 13

#### 2. Änderung

für das Gebiet „Gewerbegebiet Eiderkamp“

Inhalt: Die gemeindlichen Anforderungen an das Gewerbegebiet aus dem Jahr 1979 sollen dem heutigen Standard angepasst und städtebaulich geordnet werden.

Stand: - Der Bebauungsplan wird am 13.07.2011 rechtskräftig.  
- Das Bauleitplanverfahren ist abgeschlossen.

### B-Plan Nr. 38

#### 1. Änderung

für das Gebiet „westlich L 318, südlich und nördlich Batterieweg“

Inhalt: Für ein neu zu bildendes Teilgebiet ist die festgesetzte Maximalhöhe von Gebäuden zu überprüfen und gegebenenfalls anzupassen und Wegeveränderungen werden vorgenommen

Stand: - Der Bebauungsplan wird am 13.07.2011 rechtskräftig.  
- Das Bauleitplanverfahren ist abgeschlossen.

### B-Plan Nr. 39

für das Gebiet „nördlich des Treppenweges Hasselbusch, östlich angrenzend an die vorhandene Wohnbebauung in der Straße Hasselbusch, südlich angrenzend an die Friedhofsfläche und westlich angrenzend an die vorhandene Wohnbebauung in der Straße Kätterskamp“

Inhalt: Schaffung von Wohnbauflächen auf einer Teilfläche des ehemaligen Friedhofes

Stand: - Der Bau- und Verkehrsausschuss hat in seiner Sitzung am 12.05.2011 beschlossen, dass Bauleitplanverfahren solange zurückzustellen, bis eine endgültige Klärung darüber erfolgt ist, wer als Erschließungsträger und künftiger Vertragspartner der Gemeinde Flintbek auftritt.

### 15. Änd. F-Plan

für das Gebiet „nördlich des Treppenweges Hasselbusch, östlich angrenzend an die vorhandene Wohnbebauung Hasselbusch, südlich angrenzend an die Friedhofsfläche und westlich angrenzend an die vorhandene Bebauung in der Straße Kätterskamp“

Inhalt: Darstellung als Wohnbaufläche

Stand: - Der Bau- und Verkehrsausschuss hat in seiner Sitzung am 12.05.2011 beschlossen, dass Bauleitplanverfahren solange zurückzustellen, bis eine endgültige Klärung darüber erfolgt ist, wer als Erschließungsträger und künftiger Vertragspartner der Gemeinde Flintbek auftritt.

**B-Plan Nr. 43**

für das Gebiet „in der Straße Hörn auf jetzigen der Hofstelle Hensen“ in der Gemeinde Flintbek

Inhalt: Schaffung von Wohnbauflächen

Stand: - Die Gemeindevertretung hat in seiner Sitzung am 10.11.2011 den Satzungsbeschluss gefasst.

**E. Unterrichtung über das operative Geschäft**

Datum	Tagesordnungspunkt	Beschluss/Verschiedenes	umzusetzen bis	bisher umgesetzt
<b>Hauptausschuss</b>				
23.02.2011	Fernwärmeversorgung im B-Plangebiet Nr. 30 „Vogelstange“	<b>Die Verwaltung wird beauftragt, mit der mit der E.ON eine Anpassung der Tarife im Sinne des Gestattungsvertrages zu erreichen.</b>  6 dafür, 1 dagegen, 1 Enthaltung		Gespräch mit EON am 16.01.2012.
07.12.11	Ratsinformationssystem der Gemeinde Flintbek	Bei der Diskussion ergeben sich Fragen, welche Version von Word verwendet werden soll. Es muss vom Koordinator sichergestellt werden, dass allen Nutzern die Möglichkeiten des Ratsinformationssystems dann auch zur Verfügung stehen.  Ein weiterer Diskussionspunkt ist, ob die Dokumente schreibgeschützt sind und ob es trotzdem möglich ist, Veränderungen nach zu verfolgen.  Auf Antrag von Gem.-Vertreter Hans-Joachim Thiem wird die Beschlussfassung zurückgestellt, bis die in der Diskussion genannten Probleme gelöst sind. Eine Abstimmung erfolgt nicht, die Zurückstellung erfolgt einvernehmlich.		Ist mit Lösungsmöglichkeiten am 08.02.2012 im HA auf der Tagesordnung.

<b>Bau- und Verkehrsausschuss</b>				
18.08.2011	Kanalisation „Lassenweg“ <u>hier</u> : Sachstandsbericht	Nach langer Diskussion stellt Herr Erfurth den Antrag, <b>die Ausschreibung erneut durchzuführen.</b>		Ausschreibung läuft.
		8 dafür, 1 Enthaltung		
15.09.2011	Verkehrsberuhigung „Himmelreich“	<b>Die Verwaltung wird gebeten, die Kosten für wirk- same Verkehrsberuhigungsmaßnahmen im Be- reich „Himmelreich“ zu ermitteln.</b>		Aufpflasterung wie „Vogelstange“ à 40.000,-- € - 50.000,-- € nur Schwellen 3.000,-- €
		einstimmig dafür		
01.12.2011	Ersatzbau eines Aldi-Marktes auf dem Grundstück „Müllers- hörn/Ecke Eiderkamp“	<b>Der Bau- und Verkehrsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, einen Beschluss zu fassen, dass vor einem Grundsatzbeschluss zur Ansied- lung eines Aldi-Marktes „Müllershörn/Ecke Eider- kamp“ eine Einwohnerversammlung durchgeführt werden soll, um ein Meinungsbild aus der Bevöl- kerung zu erhalten.</b>		Die Gemeindevertre- tung hat über diese Beschlussempfeh- lung nicht entschie- den, da für den 09.01.12 eine Ein- wohnerversammlung vorgesehen ist.
		5 dafür, 1 dagegen, 3 Enthaltungen		
	Zufahrt zum Pumpwerk 1	<b>Der Bau- und Verkehrsausschuss nimmt den Sachstand zur Kenntnis und bittet die Verwaltung einen Lösungsweg zu erarbeiten.</b>		Inzwischen wurden mehrere Gespräche geführt (mit LLUR, UNB, UWB). Es ist ein gemeinsames Gespräch mit allen Beteiligten geplant.
		einstimmig dafür		
<b>Umwelt- und Entsorgungsausschuss</b>				
18.08.2011	Kanalisation „Lassenweg“ <u>hier</u> : Sachstandsbericht	Nach langer Diskussion stellt Herr Thiem den Antrag, <b>die Ausschreibung erneut durchzuführen.</b>		Ausschreibung läuft.
		einstimmig dafür		
<b>Ausschuss für Bildung, Jugend, Kultur und Soziales</b>				
19.09.2011	Verschiedenes	Frau Sörensen bittet darum, dass hinsichtlich des in der letzten Sitzung thematisierten Tagesordnungs- punktes „Zukünftige Schulform an der Schule am Ei- derwald“ das Gespräch nach den Herbstferien aufge- griffen werden soll. In der vergangenen Sitzung wur-		Aufgrund der geplan- ten Änderungen der Schulformen und nach Rücksprache mit dem Schulleiter

		<p>de der Beschluss gefasst, dass die Verwaltung beauftragt wird, zu einem ersten Informations- und Austauschgespräch zwischen Schulleitung, Elternvertretung, Schülervertretung und Selbstverwaltung einladen möchte.</p> <p>Hierzu sollen ebenfalls aus jeder Fraktion eine Person hinzugezogen werden.</p> <p>Die Verwaltung wird gebeten, mit der Schule einen entsprechenden Termin hierfür zu vereinbaren.</p>		ist ein Gespräch zum jetzigen Zeitpunkt nicht zweckdienlich.
30.11.2011	Einwohnerfragestunde	<p>Herr Rohwer vom Elternbeirat des Gemeindecindergartens meldet sich zu Wort. Es geht um die Themen „Überhangbelegung der über dreijährigen Gruppen im Gemeindecindergarten in Verbindung mit zuwenig Personal. Der Elternbeirat hat im Gemeindecindergarten eine Unterschriftenaktion bei den Eltern gestartet und legt der Vorsitzenden einen Antrag auf eine Stelle einer Springerkraft für den Gemeindecindergarten vor. Dem Antrag beigefügt sind die Unterschriften von 60 Eltern.</p> <p>Es folgt eine ausgiebige Diskussion über die Inhalte des Antrages von Herrn Rohwer und die Verwaltung wird gebeten, bei Bearbeitung des Antrages auch die anderen Kindertagesstätten in der Gemeinde Flintbek zu berücksichtigen und zu analysieren, inwiefern diese Personalprobleme dort gegeben sind.</p>		Tagesordnungspunkt BJKS am 26.01.2012
<b>Gemeindevertretung</b>				

#### F. Entwicklungen im Bereich der Sozialhilfe/Grundsicherung/Asylbewerber/Kontingentflüchtlinge/Wohngeld

a) Entwicklung der Anzahl der Bedarfsgemeinschaften (BG)- HzL SGB XII		aa) Entwicklung der Kosten	
Stand per	Anzahl	Stand per	Kosten
Vorjahr	13	Vorjahr	73.500,42 €
31.12.2011	18	31.12.2011	82.958,31 €

<b>b) Entwicklung der Anzahl der BG von Grundsicherung - SGB XII</b>		<b>bb) Entwicklung der Kosten</b>	
Stand per	Anzahl	Stand per	Kosten
Vorjahr	46	Vorjahr	169.409,36 €
31.12.2011	49	31.12.2011	230.172,99 €
<b>c) Entwicklung der Unterkunftskosten gem. SGB II</b>		<b>Stand per</b>	
		Vorjahr	114.796,40 €
		31.12.2011	126.421,16 €
<b>d) Entwicklung der Anzahl der BG Asylbewerber (AsylbLG)</b>		<b>dd) Entwicklung der Kosten (AsylbLG)</b>	
Stand per	Anzahl	Stand per	Kosten
Vorjahr	2	Vorjahr	23.299,74 €
31.12.2011	2	31.12.2011	34.723,87 €
<b>e) Entwicklung der Anzahl der BG Kontingentflüchtlinge - SGB XII</b>		<b>ee) Entwicklung der Kosten (Kontingentflüchtlinge)</b>	
Stand per	Anzahl	Stand per	Kosten
Vorjahr	1	Vorjahr	11.821,50 €
31.12.2011	2	31.12.2011	14.174,15 €
<b>f) Entwicklung der Fallzahlen Wohngeld</b>		<b>ff) Entwicklung der Kosten (Wohngeld)</b>	
Stand per			
Vorjahr	84	Die Kosten des Wohngeldes werden	108.347,00 €
31.12.2011	86	ausschl. von Land u. Bund getragen.	103.744,00 €

Der Bereich „Vorjahr“ deckt das gesamte Kalenderjahr ab.  
Für das lfd. Jahr werden die aktuellen Daten aufgezeigt.

## **G. Entwicklungen im Bereich der Obdachlosen-, Asylbewerber- und Aussiedlerunterbringung**

<b>a) Obdachlosenunterbringung</b>			
Stand per	Anzahl der Unterkünfte		Anzahl der untergebrachten Obdachlosen
31.12.2011	1 Gebäude „An der Bahn 28“ (13 Räume)		1
Erläuterungen: Die Mitglieder des Hauptausschusses stellen vorläufig den Beschluss vom 04.11.2009 zur Veräußerung des Gebäudes „An der Bahn 28“ zurück. Der Bürgermeister wird gebeten, intensive Verhandlungen mit anderen Ämtern und Gemeinden aufzunehmen, um eine gemeinsame Nutzung zur Unterbringung von Asylbewerbern, Aussiedlern und Obdachlosen zu realisieren. An das Amt Bordesholm wurden 3 Räume in der Unterkunft vermietet. Die Betreuung der untergebrachten Personen erfolgt auch weiterhin durch das Amt Bordesholm.			
<b>b) Asylbewerberunterbringung</b>			
Stand per 31.12.2011	Unterbringungsverpflichtung	Tatsächlich untergebracht	Noch unterzubringen
Soll	20	11	9
Erläuterungen: Fünf Asylbewerber sind im Gebäude „An der Bahn 28“ untergebracht.			

<b>c) Aussiedlerunterbringung</b>			
<b>Stand per 31.12.2011</b>	<b>Unterbringungsverpflichtung</b>	<b>Tatsächlich untergebracht</b>	<b>Noch unterzubringen</b>
Soll	0	2	
<b>Erläuterungen:</b>			

## H. Personalentwicklung und Personalplanung

Stand per	Bereich	Beamte		Arbeitnehmer/innen		Insgesamt	Nachrichtlich Auszubildende	
		männl.	weibl.	männl.	weibl.		männl.	weibl.
<b>31.12.2011</b>	Haupt-, und Sozialamt	2		2	5,09	9,09	3	0
	Amt für Finanzen			4	2,63	6,63		
	Bau- und Ordnungsamt	0,73		2	3	5,73		
	Bauhof			7	0	7		
	Betreute Grundschule			0	0,91	0,91		
	Schule am Eiderwald			3,38	8,07	11,45		
	Institutionelle Tagespflege Kätterskamp			0	0,77	0,77		
	Kindertagesstätte			1	10,41	11,41		
	Gemeindebücherei			0	1	1		
	Haus der Jugend			0,65	1,36	2,01		
	Klärwerk			3	0	3		
	<b>Insgesamt:</b>	<b>2,73</b>		<b>23,03</b>	<b>33,24</b>	<b>59,00</b>	<b>3</b>	<b>0</b>

Stand per	Bereich	Mehrarbeitsstunden/Beamte	Überstunden / Arbeitnehmer/innen
<b>31.12.2011</b>	Haupt- und Sozialamt *)	36,35	23,54
	Amt für Finanzen *)	0	88,10
	Bau- und Ordnungsamt *)	6,02	37,29
	Bauhof	0	124
	Betreute Grundschule	0	0
	Schule am Eiderwald	0	0
	Kindertagesstätte	0	508
	Gemeindebücherei	0	0
	Haus der Jugend	0	0
	Klärwerk	0	23,5
	<b>Insgesamt:</b>	<b>42,37</b>	<b>653,93</b>

\*) Mehrarbeits- / Überstunden, die außerhalb der im Rahmen der Gleitzeitvereinbarung festgelegten Kern- und Gleitzeiten entstanden sind

3. Längerfristige Erkrankungen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (mehr als 6 Wochen)			
Stand per		Bereich	Anzahl
31.12.2011		Haupt-, und Sozialamt	0
		Amt für Finanzen	0
		Bau- und Ordnungamt	0
		Bauhof	0
		Betreute Grundschule	0
		Schule am Eiderwald	2
		Kindertagesstätte	0
		Gemeindebücherei	0
		Haus der Jugend	0
		Klärwerk	0
		<b>insgesamt:</b>	<b>2</b>

I. Kindertageseinrichtungen : Stand 12/2011							
Bezeichnung der Einrichtung	Betriebszeiten	Elternbeitrag mtl.		tats. Anzahl betr. Kinder		genehmigte Plätze	
		* ü3*	*u3*	Kindergarten	u3	Kindergarten	u3
<b>1. Gemeindecindergarten Flintbek</b>							
Vormittagsgruppe „KERNZEIT“	7.00 - 13.00 Uhr	144,00 €	192,00 €	<b>54</b>	<b>10</b>	80	10
davon:							
Zusatzbetreuung am Nachmittag	13.00 Uhr - 14.00 Uhr	24,00 €	32,00 €	9	0		
	13.00 Uhr - 15.00 Uhr	48,00 €	64,00 €	5	1		
	13.00 Uhr - 16.00 Uhr	72,00 €	96,00 €	3	1		
	13.00 Uhr - 17.00 Uhr	96,00 €	128,00 €	9	3		
Tgl. unterschiedliche Betreuungszeiten nachmittags				15	4		
Nachmittagsgruppe „KERNZEIT“	13.00 Uhr - 17.00 Uhr	96,00 €	128,00 €	0	0		
BÜCHEREIKINDER	7.00 Uhr - 13.00 Uhr	144,00 €	./.	10	./.		
<b>1.a Institutionelle Tagespflege der Gemeinde Flintbek - Kätterskamp 6</b>							
5 Betreuungstage pro Woche	7.00 Uhr - 13.00 Uhr		192,00 €		2	5 Kinder gleichzeitig bzw. im Laufe der Woche nicht mehr als zehn fremde Kinder	
3 Betreuungstage pro Woche	7.00 Uhr - 13.00 Uhr		115,20 €		1		
2 Betreuungstage pro Woche	7.00 Uhr - 13.00 Uhr		76,80 €		1		

## 2. Ev.-luth. Kirchenkindergarten

Kindergartengruppe	7.30 Uhr - 13.00 Uhr	133,00 €		19		20	
Kindergartengruppe	7.30 Uhr - 13.00 Uhr	133,00 €		20		20	
Waldgruppe	7.30 Uhr - 13.00 Uhr	133,00 €		15		16	
Altersgemischte Gruppe	7.30 Uhr - 13.00 Uhr	133,00 €	177,00	10	5	10	5
Zusatzbetreuung für ALLE Kinder	13.00 Uhr - 14.00 Uhr	26,00 €	34,00	11	2		

## 3. AWO Storchennest

Kindergartengruppe	7.30 Uhr - 13.00 Uhr	144,00 €		22		20	
Kindergartengruppe	7.30 Uhr - 13.00 Uhr	144,00 €		22		20	
Kindergartengruppe mit I-Maßnahme	7.30 Uhr - 13.00 Uhr	144,00 €		15		15	
Zusatzbetreuung für ALLE Kinder	13.00 Uhr - 14.00 Uhr	24,00 €		16			
Krippengruppe 1	7.30 Uhr - 13.00 Uhr		192,00 €		10		10
	7.30 Uhr - 13.00 Uhr		192,00 €		0		
Krippengruppe 2	7.30 Uhr - 14.00 Uhr		224,00 €		3		10
	7.30 Uhr - 14.30 Uhr		240,00 €		7		

## 4. AWO Kleine Flintsteine

Altersgemischte Gruppe	7.30 Uhr - 14.00 Uhr	168,00 €	224,00 €	7	5	10	5
------------------------	----------------------	----------	----------	---	---	----	---

## 5. Kita. Kleine Füße

Altersgemischte Gruppe	7.30 Uhr - 13.30 Uhr	144,00		13	4	10	5
------------------------	----------------------	--------	--	----	---	----	---

**Insgesamt:**

**207**

**48**

**221**

**50**

Erläuterungen:

- Zu Punkt 1 a. Institutionelle Tagespflege: Ab Januar 2012 sind bereits 2 weitere Kinder für je eine Betreuung von 5 Tagen/Woche. Die institutionelle Tagespflege ist somit ab Januar 2012 voll belegt.
- Zu Punkt 3 Ev.-Luth. Kirchenkindergarten: Ab Januar wird ein weiteres ü3 Kind aufgenommen, so dass die zweite Elementargruppe mit 20 Kindern belegt sein wird.
- Zu Punkt 4 AWO Kleine Flintsteine: Ab Januar 2012 ist die Einrichtung durch weitere Neuaufnahmen voll belegt.
- Zu Punkt 5 Kita. Kleine Füße e. V.: Zwei u3 Kinder teilen sich einen Platz!

Geburtszeit	Geburtenzahlen Amt Flintbek				Summe	Kita.Bedarf im Amt Flintbek / u3-Kinder (1 - 3 Jahre)									
	Flintbek (Kl.Fl.)	Amtsgemeinden				2009 /	2010	2010 /	2011	2011 /	2012	2012 /	2013	2013 /	2014
		Sh.	Td.	Bh.		Beginn bis 31.12.09	bis 30.06.10	Beginn bis 31.12.10	bis 30.06.11	Beginn bis 31.12.11	bis 30.06.12	Beginn bis 31.12.12	bis 30.06.13	Beginn bis 31.12.13	bis 30.06.14
01.07.11 bis 31.12.11	24 (0)	0	1	2	27						27	27	27	27	
01.01.11 bis 30.06.11	26 (3)	4	0	1	31					31	31	31	31	31	
01.07.10 bis 31.12.10	26 (2)	2	1	3	32				32	32	32	32	32		
01.01.10 bis 30.06.10	33 (0)	0	2	0	35			35	35	35	35	35			
01.07.09 bis 31.12.09	35 (4)	1	0	2	38			38	38	38	38	38			
01.01.09 bis 30.06.09	32 (3)	2	1	1	36		36	36	36	36	36				
01.07.08 bis 31.12.08	37 (2)	2	1	0	40	40	40	40	40	40					
01.01.08 bis 30.06.08	32 (1)	1	0	2	35	35	35	35	35						
01.07.07 bis 31.12.07	32 (2)	1	1	1	35	35	35	35							
01.01.07 bis 30.06.07	30 (2)	2	1	1	34	34	34								
01.07.06 bis 31.12.06	34 (6)	2	0	1	37	37									
01.01.06 bis 30.06.06	25 (2)	1	0	0	226										
<b>Kinder insgesamt</b>	366 (27)	18	8	14	406	181	180	184	184	181	172	163	125	90	58
<b>STAND</b>	12/11		davon jew. 35 % =			63,35	63	64,4	64,4	63,35	60,2	57,05	43,8	31,5	20,3

Geburtszeit	Geburtenzahlen Amt Flintbek				Summe	Kita.Bedarf im Amt Flintbek /Kiga. Kinder (3 - 6 Jahre)									
	Flintbek (Kl.Fl.)	Amtsgemeinden				2009 /	2010	2010 /	2011	2011 /	2012	2012 /	2013	2013 /	2014
		Sh.	Td.	Bh.		Beginn bis 31.12.09	bis 30.06.10	Beginn bis 31.12.10	bis 30.06.11	Beginn bis 31.12.11	bis 30.06.12	Beginn bis 31.12.12	bis 30.06.13	Beginn bis 31.12.13	bis 30.06.14
01.07.11 bis 31.12.11	24 (0)	0	1	1	27										
01.01.11 bis 30.06.11	26 (3)	4	0	1	31									31	
01.07.10 bis 31.12.10	26 (2)	2	1	3	32								32	32	
01.01.10 bis 30.06.10	33 (0)	0	2	0	35							35	35	35	
01.07.09 bis 31.12.09	35 (4)	1	0	2	38						38	38	38	38	
01.01.09 bis 30.06.09	32 (3)	2	1	1	36					36	36	36	36	36	
01.07.08 bis 31.12.08	37 (2)	2	1	0	40				40	40	40	40	40	40	
01.01.08 bis 30.06.08	32 (1)	1	0	2	35			35	35	35	35	35	35	35	
01.07.07 bis 31.12.07	32 (2)	1	1	1	35			35	35	35	35	35	35	35	
01.01.07 bis 30.06.07	30 (2)	2	1	1	34		34	34	34	34	34	34	34		
01.07.06 bis 31.12.06	34 (6)	2	0	1	37	37	37	37	37	37	37	37	37		
01.01.06 bis 30.06.06	25 (2)	1	0	0	26	26	26	26	26	26	26				
01.07.05 bis 31.12.05	32 (3)	1	0	3	36	36	36	36	36	36	36				
01.01.05 bis 30.06.05	33 (3)	0	0	0	33	33	33	33	33						

	Geburtenzahlen Amt Flintbek				Kita.Bedarf im Amt Flintbek /Kiga. Kinder (3 - 6 Jahre)										
01.07.04 bis 31.12.04	33 (4)	2	0	1	36	36	36	36	36						
01.01.04 bis 30.06.04	36 (3)	3	0	2	41	41	41								
01.07.03 bis 31.12.03	33 (2)	3	2	1	39	39	39								
Kinder insgesamt	533 (42)	27	10	21	591	248	282	237	272	243	279	255	290	251	282
Stand	12/11														

<b>J. Realschule mit angegliedertem Grund- und Hauptschulteil . /. Betreute Grundschule</b>				
	Stand per 30.09.2011 Anzahl der Klassen	Stand per 30.09.2011 Anzahl der Schüler	Stand per 31.12.2011 Anzahl der Klassen	Stand per 31.12.2011 Anzahl der Schüler
<b>Grundschule:</b>				
1. Grundschuljahr (1.Kl.)	3	57	3	57
2. Grundschuljahr (2.Kl.)	3	86	3	85
3. Grundschuljahr (3.Kl.)	3	76	3	76
4. Grundschuljahr (4.Kl.)	4	93	4	93
<b>Hauptschule:</b>				
1. Hauptschuljahr (8. Kl.)	1*	23*	1*	23*
2. Hauptschuljahr (9. Kl.)				
<b>Insgesamt</b>	<b>14</b>	<b>335</b>	<b>14</b>	<b>334</b>
Erläuterungen: keine				
<b>Realschule / Regionalschule</b>				
1. Realschuljahr / Regionalschuljahr (5. Kl.)	0 / 2	0 / 43	0 / 2	0 / 42
2. Realschuljahr / Regionalschuljahr (6. Kl.)	0 / 1	0 / 32	0 / 1	0 / 31
3. Realschuljahr / Regionalschuljahr (7. Kl.)	0 / 3	0 / 63	0 / 3	0 / 64
4. Realschuljahr / Regionalschuljahr (8. Kl.)	0 / 3	0 / 61	0 / 3	0 / 61
5. Realschuljahr / Regionalschuljahr (9. Kl.)	2 / 0	57 / 0	2 / 0	58 / 0
6. Realschuljahr / Regionalschuljahr (10. Kl.)	1 / 0	29 / 0	1 / 0	27 / 0
<b>Insgesamt</b>	<b>3 / 9</b>	<b>86 / 199</b>	<b>3 / 9</b>	<b>85 / 198</b>

Erläuterungen: * <b>Jahrgangübergreifend 8. + 9. Klasse (Flex-Klasse)</b>			
---	--	--	--

Betreute Grundschule Flintbek	Anzahl der betreuten Grundschüler
Stand per 31.12.2011	73

Erläuterungen ./ Informationen:

- 73 belegte Plätze in der betreuten Grundschule
- 3 Abmeldungen zum 31.12.2011
- 70 belegte Plätze ab Januar 2012

Die Belegung der einzelnen Wochentage und Betreuungsstunden sieht zum Ende des IV. Quartals 2011 folgendermaßen aus:

<b>Wochentag</b>	<b>BETREUUNGSZEITEN</b>				
	<b>7.00 Uhr bis 8.00 Uhr</b>	<b>12.00 Uhr bis 13.00 Uhr</b>	<b>13.00 Uhr bis 14.00 Uhr</b>	<b>14.00 Uhr bis 15.00 Uhr</b>	<b>15.00 Uhr bis 16.00 Uhr</b>
Montag	9	41	42	17	8
Dienstag	9	41	35	13	8
Mittwoch	10	41	38	18	8
Donnerstag	9	39	40	14	6
Freitag	7	34	36	13	6

Zzgl. zurzeit 4 Sonderfälle

## **K. Schulsozialarbeit und Nachmittagsangebote in der Schule**

Das Angebot der Schulsozialarbeit in den Bereichen der individuellen Hilfen, der Durchführung von Teamtage für Klassengemeinschaften, Konfliktlösung für einzelne Schüler und Schülergruppen, Beratung von Eltern in der Schule und im häuslichen Umfeld und Beratung / Kooperation mit Lehrkräften ist im schulischen Alltag gut verankert.

Die Informationsveranstaltung zur Streitschlichter-Ausbildung für Schüler/Innen fand mit 27 Interessenten eine sehr große Resonanz. Die Ausbildung wird kooperativ mit einer Lehrkraft durchgeführt. Die Umstellung der Ausbildung auf verblockte Einheiten an ganzen Vormittagen statt der nach dem Unterricht in der 7. Stunde einmal wöchentlichen Schulung, hat die Qualität verbessert und die Attraktivität gesteigert.

In Verbindung mit dem neuen Cafeteria-Angebots (Aktion „Gesunde Schule“) soll eine neue Pausenregelung mit erweiterten Aufenthalts- und Beschäftigungsmöglichkeiten geschaffen werden. Zur Planung und Ausgestaltung hat sich ein Arbeitskreis „Aktive Pause“ (Lehrkräften und Schulsozialarbeiter) gegründet.

## L. Gemeindebücherei (Öffnungstage 01.10.2011 bis 31.12.2011 = 48)

### a) Medienbestand 30.09.2011 = 15.923

	Abonnement	Bestand (31.12.2011)
Zeitschriften/Hefte	8	389
Kassetten		1126

Auf Anweisung der BZ werden sukzessive die Hörbücher umgearbeitet. Seit 2009 dürfen Hörbücher, auch wenn sie aus mehreren CDs bestehen, nur noch als eine Medieneinheit zählen. Diese Vorgehensweise reduziert unsere Bestandszahlen, ohne dass der Bestand sich tatsächlich verändert.

	01.10.2011 - 31.12.2011			davon:			
	Bestand 30.09.2011	Abgänge	Zugänge	Bestand 31.12.2011	Sachliteratur für Erwachsene und Jugendliche	Erzählende Kinderli- teratur und Kinder- sachbücher	Schöne Literatur für Erwachsene (u.a. Romane,..)
Bücher	13825	667	303	13461	3049	5609	4772

Erläuterungen:

### b) Entleihungen 01.10.2011 - 31.12.2011 = 12971

Zeitschriften/Hefte	83						
Audio-Visuelle Medien	1594						
Bücher	11294	<b>davon:</b>		273	978	6608	3374
				Fernleihe	Sachliteratur für Erwachsene und Jugendliche	Erzählende Kinderli- teratur und Kindersach- bücher	Schöne Literatur für Erwachsene (u.a. Romane,..)
Erläuterungen:	keine						

### c) Eingetragene aktive Leser / Stand 01.10.2011 - 31.12.2011

Erwachsene	Kinder	Insgesamt	davon	NEU:	
				Erwachsene	Kinder
342	266	608		18	54

Erläuterungen: Aktive Leser müssen in diesem Quartal ausgeliehen haben.

<b>d) Führungen und Vorlesestunden</b>	23	<b>Anzahl Teilnehmer</b>	529
--	----	--------------------------	-----

Erläuterungen: Kindergarten (15/131) Schule 3/77) Bilderbuchkino (3/176) Kinder- und Jugendbuchwochen (2/145)

## **M. Jugendarbeit**

Im Rahmen des Herbstferienprogramms fand in diesem Jahr eine Fahrt mit Kindern und Jugendlichen in den „Hansa-Park“ statt.

Seit Mitte Oktober absolviert Herr Andreas Kuhn, im Rahmen seiner Erzieherausbildung, ein zehnwöchiges Praktikum im Haus der Jugend. Während seiner Tätigkeit bei uns, hat er u.a. ein Projekt mit den jugendlichen Computernutzern durchgeführt. Gemeinsam wurde der PC-Raum renoviert und neu gestaltet, sowie die gesamten Rechner neu aufgesetzt und den aktuellen Bedürfnissen der Jugendlichen angepasst. Diese Aktion hat sich bereits jetzt nachhaltig auf das Gruppengefüge ausgewirkt und sich im sozialen miteinander positiv niedergeschlagen.

Aufgrund des Personalmangels in der betreuten Grundschule, vertritt Frau Konicz seit dem 25.10.11, bei Bedarf fehlendes Personal.

Durch das veränderte Ausbildungsverhältnis des Kursleiters der „Sport-AG“ Max Kuhn, sind die Sport-Termine derzeit ausgesetzt. Wir sind hier bemüht, einen Ersatz für diesen Ausfall zu finden.

Das Haus der Jugend wird weiterhin von einer nachrückenden Generation 14- bis 17-jähriger Teenager genutzt. Diese neue Gruppe findet - wie berichtet - derzeit das Hauptaugenmerk und findet sich zunehmend in dem Gesamtgefüge der Rechte und Regeln in und um das Haus herum zurecht.

Die jetzigen Wetterbedingungen führen auch verstärkt Jugendliche mit Migrationshintergrund ins Haus zurück. Dieses führt derzeit zu einer neuen Gruppenfindung und Fügung, da sie sich hier nun auf „neue“ Gleichaltrigen treffen, jedoch bereits im Hausgeschehen etabliert sind. Hier ist eine Veränderung des bisherigen Rollenbildes der Aussiedler ( von der Randgruppe zu etablierten Hausnutzern) zu bemerken, welches von uns aufmerksam und ggf. unterstützend begleitet wird.

## **N. Entwicklung von Bau- und Beschaffungsvorhaben**

1. Für die SÜVO sind die ersten beiden Teilbereiche Voorde bereits ausgewertet worden und ein Sanierungsplan vorhanden. Die hier aufgeführten Kosten wurden nach Schadenklassen und den hieraus resultierenden Sofortmaßnahmen genau beziffert. Die Kosten der schwerwiegendsten Schäden wurden auf ca. 377.500,-- € geschätzt. Die Ausschreibung wurde durchgeführt und schließt mit Kosten des günstigsten Bieters i. H. v. 290.440,02 €. Auftrag ist erteilt. Zuzüglich der genehmigten Nachträge während der Bauphase i.H.v. 21.751,73€ sind 312.191,75€ Baukosten entstanden.  
Die Arbeiten sind durchgeführt und die Maßnahme ist mit Gesamtkosten i.H.v. 347.051,45€ abgerechnet.
2. Die beschlossene Sanierung des Lassenweges wurde auf 2012 verschoben. Für die nötige Ausschreibung sind bereits alle Unterlagen weitestgehend vorbereitet.

3. Als nächster Teilabschnitt der SÜVO wurden in den Gebieten Immenhagen, Bergkoppel und Rest Müllershörn die Kanäle untersucht; Haushaltsmittel i. H. v. 25.000,-- € stehen zur Verfügung. Ausschreibung ist erfolgt und schließt mit Kosten für Spülen und Filmung i. H. v. 17.000,-- €. Arbeiten wurden durchgeführt und die Maßnahme mit Kosten i.H.v. 19.770,10€ abgerechnet.
4. Das Regenrückhaltebecken B-28 muss entschlammt werden. Nach Untersuchungen muss der Schlamm kostenpflichtig entsorgt werden. Nach Kostenvoranschlägen sind hierfür 40.000,-- € (inkl. Ing.-Kosten) im Haushalt bereitgestellt worden. Die Ausschreibung wurde durchgeführt und schließt mit dem einzigen Bieter i. H. v. 37.949,10 €. Die Entschlammung ist bereits durchgeführt worden, die Maßnahme aber noch nicht Schluss gerechnet worden. Bisher sind Kosten i.H.v. 36.325,11€ entstanden.
5. Die Wanderwegzuwegung zur Eiderbrücke Molfsee ist aufgrund des hohen Wasserstandes der Eider nochmals überarbeitet worden. Mehrkosten für die Erhöhung der Zuwegung wurden mit einem Nachtragsangebot i.H.v. 21.133,56€ beziffert. Nach Einbeziehung der UNB, Frau Vollmer und der AktivRegion ist ein erneuter Förderantrag an das LLUR, mit den erhöhten Kosten gestellt worden. Parallel wurde für das vorliegende Nachtragsangebot eine baufachliche Stellungnahme durch den Kreis RD angefordert. Für den Wanderwegschluss in Richtung Kiel sind abschliessende Kosten i.H.v. 5593,--€ verausgabt worden.

Für alle anderen Bauvorhaben wird auf die in der Anlage beigefügten Aufstellungen verwiesen.

## **O. Datenverarbeitung**

### **Erläuterungen:**

Erneuerung der EDV-Anlage:

Wurde im Hauptausschuss am 07.12.2011 behandelt. Der HA hat eine Erneuerung der EDV-Anlage beschlossen. Die hierfür erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 34.000,-- € sind im Haushalt 2012 bereitgestellt und mit einem Sperrvermerk „Freigabe der Mittel ausschließlich durch den Hauptausschuss“ versehen.

Der HA hat die Verwaltung gebeten, zusätzlich zu dem von Herrn Bauer erarbeiteten Konzept für die Neubeschaffung der Hard- und Software, Gespräche mit der Fa. „L und M“ zu führen, ob diese auch Lösungsmöglichkeiten / Konzepte für die Erneuerung aufstellen können.

Ein erstes sehr positives Gespräch hat mit L und M im Dezember stattgefunden. Es sind hier jedoch noch weitere Gespräche Anfang des Jahres zu führen, da „L und M“ hierfür mehr Einzelheiten haben muss, da sie in der jetzigen Anlage „nicht so drin stecken“, wie z.B. Herr Bauer.

## **P. Entscheidungen des Bürgermeisters in Angelegenheiten, die ihm durch die Hauptsatzung von der Gemeindevertretung oder durch Gesetz (ohne Geschäfte der laufenden Verwaltung) zur Entscheidung übertragen worden sind**

Es wurden keine Entscheidungen getroffen, über die berichtet werden muss.

## Q. Aktivitäten im Bereich der Partnerschaft mit Romano d'Ezzelino

Gemeinde geplant / durchgeführt	Vereine und Verbände geplant / durchgeführt
Es sind keine neuen Aktivitäten entstanden	<p>Nach einem Besuch des ehemaligen Honorarkonsuls, Prof. Caso in Italien wurde in Aussicht gestellt, dass der Coro Ezzelino zur 150-Jahrfeier des Männergesangsvereins Großflintbek/Voorde e. V. von 1861 als Gast kommen wird.</p> <p>Aus diesem Grunde wurde auch im 2. Nachtrag ein Betrag in Höhe von 1.500,-- € eingeworben, um die Gäste unterbringen und bewirten zu können.</p> <p>Eine endgültige Terminabstimmung muss noch erfolgen.</p>

## R. Stand von Prozessen

Amt 1	AZ: --	<p>Gemeinde ./ VBL Geltendmachung von Ansprüchen gegen die VBL auf Rückzahlung überzahlten Sanierungsgeldes für das Jahr 2002</p>
Verwaltungsgericht Schleswig	AZ: 4 A 210/08	<p>Die Gemeinde Flintbek hat eine Gewerbesteuerforderung durch Eintragung in ein Grundbuch absichern lassen. Hiergegen hat der Grundstückseigentümer Klage erhoben. Die Verhandlung findet am 02. Dezember 2010 statt. Am Tag vor der Verhandlung wurde durch den Kläger die Klage zurückgezogen. Die grundbuchliche Absicherung der Gewerbesteuerforderung ist somit rechtskräftig. Der Termin der mündlichen Verhandlung war festgesetzt; unmittelbar vorher hat die Klägerin die Klage <u>zurückgezogen</u>. Es wird nunmehr die Durchsetzung der Forderung geprüft.</p>
Amt 6		
Oberverwaltungsgericht	AZ: 1 O 36/05	<p>Burow ./ Kreis Rendsburg-Eckernförde/ Gemeinde Flintbek Berufung gegen Urteil Parkplatz Lassenweg, Verfahren läuft.</p>

Landgericht Kiel

AZ: 01568-02-PE/Nie

Fa. Krause ./ Gemeinde wegen Kanalisation Ostland  
Das Gutachten des Sachverständigen liegt vor. Es ist ein Mangel am Kanal festgestellt worden. Der nächste Verhandlungstermin ist für Anfang Mai angesetzt.  
Es wurde am 04.05.2006 ein Vergleich geschlossen.  
Fa. Krause hat die Mängel unverzüglich zu beseitigen.  
Die Mängelsanierung ist durchgeführt worden. Eine Abnahme ist noch nicht erfolgt, da Mängel an der Oberfläche.

Fa. Krause hat Insolvenz angemeldet.

Es wird geprüft, ob die neue Firma Krause, Neumünster, Rechtsnachfolger der alten Firma geworden ist.

Es wurde ein Mahnbescheid gegen Fa. Krause erlassen. Gegen diesen wurde Widerspruch eingelegt. Anwalt ist weiter tätig.

Verwaltungsgericht Schleswig

AZ: 3 A 218/11

Der Eigentümer eines Grundstückes klagt gegen die Verpflichtung zur Schnee- und Eisbeseitigung eines angrenzenden Treppenweges im Rahmen der Satzung über die Straßenreinigung der Gemeinde Flintbek.

Der Rechtsstreit wurde einem Einzelrichter zur Entscheidung übertragen.

## S. Feuerwehren

Eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Vertretern jeder Ortswehr sowie der Verwaltung haben die Grundlagen für den notwendigen Feuerwehrbedarfsplan erarbeitet. Dieser Feuerwehrbedarfsplan wird nun in den Vorständen der Wehren vorgestellt, danach zur Beschlussfassung dem Hauptausschuss vorgelegt.

## T. Interkommunale Zusammenarbeit

Ein weiterer wichtiger Schritt der interkommunalen Zusammenarbeit wurde am 22.12.2011 im Büro des Oberbürgermeisters der Landeshauptstadt Kiel, Torsten Albig, unterzeichnet. Die Kameradinnen und Kameraden der Flintbeker Feuerwehren können damit die Kleiderkammer der

Freiwilligen Feuerwehren der Landeshauptstadt nutzen. Ein Austausch von Einsatzschutzkleidung sowie ggf. Neubeschaffungen werden aus der Kleiderkammer, die sich im Stadtteil Meimersdorf befindet, vorgenommen. Der Kontakt zu dieser Zusammenarbeit ist auf der Arbeitslinie zwischen dem Stadtwehrführer Henrik Lehn und Gemeindeführer Dirk Hagenah zustande gekommen. Für die Nutzung der Kleiderkammer zahlt die Gemeinde Flintbek pro Kamerad eine jährliche Kostenpauschale von zurzeit 65,- €.

## **U. Grundsätzliche Anmerkungen des Bürgermeisters**

---

Flintbek, 25.01.2012

Horst-Dieter Lorenzen  
Bürgermeister